



<b>Abhängigkeit vom Provider bzw. Cloud-Anbieter</b>	Große Cloud-Anbieter haben mehrere Rechenzentren. Sollte ein Rechenzentrum ausfallen, ist sofort Ersatz verfügbar. Der Benutzer merkt vielfach gar nicht, dass es Probleme gegeben hat.
<b>Automatische Aktualisierung</b>	Daten (Dokumente, Termine...) werden automatisch über das Internet auf verschiedenen Geräten synchronisiert. Z. B. scheint ein am Smartphone eingetragener Termin auf anderen Geräten (Computer, Tablet) sofort auf.
<b>Backup</b>	Mit <b>Sicherheitskopien</b> (Backup) können Daten im Schadensfall wiederhergestellt werden.
<b>Benutzerkonto</b>	Benutzerkonten bestehen aus dem <b>Benutzernamen</b> und einem dazugehörigen <b>Kennwort</b> . Durch die Anmeldung auf einem Computer mit dem Benutzerkonto authentifiziert sich ein Nutzer in einem Netzwerk. Nutzer können verschiedene Berechtigungen im Netzwerk haben. Zusammenarbeit in einem Netzwerk ist so möglich.
<b>Blogs</b>	Ein <b>Blog</b> (von <b>Web-Log</b> ) ist ein auf einer Webseite geführtes und meist öffentlich einsehbares Tagebuch. Themen eines Blogs können Aufzeichnungen, Erlebnisse und Sachverhalte sein.
<b>Bluetooth</b>	<b>Bluetooth</b> wird vor allem beim Datenaustausch zwischen Smartphones und für das <b>Telefonieren über die Freisprechanlage</b> genutzt. Die Übertragungsgeschwindigkeit liegt bei 2,1 Mp/s (Megabit per second). Eine aktivierte Bluetoothverbindung stellt eine <b>Sicherheitslücke</b> dar (Hacking).
<b>Cloud-Computing</b>	Wörtlich übersetzt: <b>Datenverarbeitung in der Wolke</b> Nutzung von Computern, Speicherplatz und Software, auf die über das Internet zugegriffen wird. Auf Speicherplatz, Rechenleistung oder Anwendungssoftware wird online zugegriffen. Der Nutzer erspart sich eigene Rechensysteme und deren kostenintensive Wartung.
<b>Desktop-Sharing</b>	Desktop-Sharing (=Bildschirmübertragung) bezeichnet die Übertragung des Bildschirminhalts eines Computers an einen oder mehreren Computern. Desktop-Sharing kann sehr gut für Onlinemeetings oder Fernwartung genutzt werden.
<b>Dokument-Sharing</b>	Dokumente in der Cloud oder auf einem Server können gemeinsam genutzt werden.
<b>Foren und Gruppen</b>	Soziale Netzwerke ermöglichen Online-Zusammenarbeit. Ein Tool sind Foren und Gruppen. <i>YouTube: Videos können kommentiert und ihre Inhalte diskutiert werden.</i> Um in einer Online-Community teilnehmen zu können, ist es notwendig, sich als Mitglied zu registrieren und ein Benutzerkonto anzulegen.



<b>Freigabe von Dokumenten</b>	Dokumente können mit anderen Personen geteilt werden. Mit der E-Mail-Adresse kann eine Person eingeladen werden. Die Berechtigung zur Bearbeitung kann sein: nur ansehen oder ansehen und bearbeiten. Die gemeinsame Arbeit an Dokumenten kann praktisch und zeitsparend sein. Beispiele: Dokumente auf OneDrive oder Google Drive.
<b>Gleichzeitiger Zugriff</b>	Beispiel: An Dokumenten in einer Cloud kann von berechtigten Personen (Mitarbeiter einer Firma...) gemeinsam gearbeitet werden. Die Bearbeitung des Dokuments kann sogar gleichzeitig erfolgen.
<b>Globale Reichweite</b>	Globale Reichweite bedeutet, dass von überall (auf Dokumente, Programme...) zugegriffen werden kann.
<b>Identitätsdiebstahl</b>	Als Identitätsdiebstahl bzw. Identitätsmissbrauch wird die missbräuchliche Verwendung personenbezogener Daten bezeichnet. Meist wird ein Identitätsdiebstahl benutzt, um sich betrügerisch zu bereichern. <i>Beispiel: Ein Betrüger verkauft über eBay mit fremden Anmeldedaten. Die Käufer zahlen, erhalten keine Ware und beschuldigen das Opfer des Identitätsdiebstahls des Betrugs.</i>
<b>IM Messaging/Chat</b>	<b>IM:</b> Abkürzung für <b>I</b> ntant <b>M</b> essaging. Kurze Textnachrichten werden in Echtzeit über das Internet ausgetauscht (Chat). Ein bekannter IM-Dienst ist WhatsApp. Per IM können auch Dateien wie z. B. Bilder versandt werden.
<b>Installieren/deinstallieren</b>	Bei der Installation wird auf einem Computer Software zur Verwendung eingerichtet. Wird eine Software nicht mehr gebraucht, kann sie deinstalliert (entfernt) werden.
<b>Kommentare in sozialen Medien</b>	In sozialen Medien (auch <b>Social Media</b> ) können Teilnehmer Mitteilungen posten. Diese Postings können wiederum kommentiert werden.
<b>LMS: Lern-Management-System</b>	Ein <b>Learning Management System (LMS)</b> oder Lernplattform ist ein umfangreiches Softwaresystem. <b>Lerninhalte</b> werden online bereitgestellt und <b>Lernvorgänge</b> organisiert. Lernvorgänge könnten sein: Texte lesen, ein Quiz durchführen, ein Video ansehen und Aufgaben bearbeiten. <b>Online-Kurse</b> können in einem LMS angeboten werden. Weitere Funktionen einer Lernplattform sind Chat und Diskussionsforen.
<b>Microblog</b>	In Mikroblogs werden kurze Textnachrichten bzw. Postings veröffentlicht. Die einzelnen Postings sind entweder privat oder öffentlich zugänglich und werden wie in einem Blog chronologisch dargestellt: neue Nachrichten stehen oben!
<b>Online-Kalender</b>	In einem Online-Kalender können Termine online eingetragen und verwaltet werden. Kollegen kann Einblick in die Terminplanung gewährt und gemeinsame Termine können vereinbart werden. Online-Kalender werden automatisch auf allen angemeldeten Geräte synchronisiert. Damit ist der Kalender überall aktuell.



<b>Online-Lernplattform</b>	Ein weiterer Ausdruck für <b>Learning Management System (LMS)</b> .
<b>Online-Meeting</b>	Ein Online-Meeting ist ein über das Internet organisiertes Treffen. Die Teilnehmer können sich an verschiedensten Orten befinden. Mit Desktop-Sharing können die Teilnehmer auf ihrem Bildschirm das Geschehen auf dem Desktop des Konferenzleiters (Moderator) verfolgen.
<b>PIN</b>	<b>Persönliche Identifikationsnummer.</b> PINs werden zum Beispiel zur Authentifizierung bei Geldausgabeautomaten und zur bargeldlosen Bezahlung mit der Bankkarte verwendet.
<b>Plug-in</b>	Ein Plug-in ist ein zusätzliches Programm, das die Funktionen eines Basisprogramms erweitert. Ein Plug-in wird über eine vordefinierte Schnittstelle in das Basisprogramm eingebunden. <i>Ein Plug-in in einem Browser sorgt dafür, dass ein Video angezeigt wird.</i>
<b>Posting</b>	Ein Posting ist ein einzelner Beitrag auf einer Social-Media-Plattform. <i>Ein Eintrag auf Facebook oder ein Kommentar in Youtube ist ein Posting.</i>
<b>Privatsphäre im Internet</b>	Nutzer teilen im Internet mit anderen Nutzern ihr Leben, Gedanken, Bilder usw. Auf dem Computer werden Cookies gespeichert, IP-Adressen ermöglichen die Ortung, der E-Mailverkehr wird kontrolliert etc. Damit wird es immer schwieriger, seine Privatsphäre zu schützen.
<b>Ressourcen</b>	Ressourcen in einem Computernetzwerk können sein: Speicherplatz auf Festplatten, Online-Datenspeicher, Rechenkapazität auf Computer, Internetzugang ...
<b>Service/Dienstunterbrechung</b>	Beim Arbeiten in der Cloud ist es wichtig, dass es zu keinen Ausfällen kommt. Es muss sichergestellt sein, dass für Notfälle ausreichend und schnell Reserven zur Verfügung stehen. Ein weiteres Rechencenter übernimmt bei einem Ausfall sofort die Verarbeitung.
<b>Sichere Verbindung</b>	Die Übertragung der Daten erfolgt verschlüsselt. Erkennbar ist die verschlüsselte Übertragung in einem Browser durch https (s=secure).
<b>Soziale Netzwerke, Social Media, Online-Community</b>	In einem sozialem Netzwerk kommunizieren Menschen über das Internet miteinander. Soziale Netzwerke stellen Werkzeuge (Tools) wie E-Mail, Foren oder Chat (Instant Messaging) zur Verfügung. Für eine Teilnahme ist es notwendig, sich zu registrieren und sich anzumelden. <i>Beispiele: Facebook, Twitter, Youtube, WhatsApp</i>
<b>Synchronisation</b>	Änderungen an Dokumenten, Termineintragungen werden auf verschiedenen Geräten abgeglichen (synchronisiert). Bei einer Termineintragung wird daher der Termin sofort auf allen Geräten angezeigt.
<b>Tools für soziale Medien</b>	Bekannte Tools in sozialen Medien sind Blogging, Newsgruppen und Foren. Diese Tools ermöglichen den Austausch von Nachrichten und ein Posten von Meinungen.



<b>Vereinfachte Teamarbeit</b>	Das Arbeiten in Netzwerken vereinfacht die Zusammenarbeit erheblich.
<b>Versionsverwaltung</b>	Dokumente in der Cloud können von Mitarbeitern gemeinsam bearbeitet werden. Durch die Versionsverwaltung können ältere Version eines Dokuments wiederhergestellt werden, da alle Änderungen gespeichert werden.
<b>Virtuelle Lernumgebung (VLE)</b>	Auch Lernplattform. In virtuellen Lernumgebungen werden Schrift, gesprochene Sprache, Bilder, Musik und Videos für das Lernen verwendet.
<b>VoIP</b>	Voice Over IP. Telefonie über das Internet. Bekannte Anbieter: Skype, WhatsApp.
<b>Web-basierte Office-Anwendung</b>	Eine webbasierte Office-Anwendung ist online verfügbar. Z. b. Können die Online-Versionen von Word, Excel oder PowerPoint kostenlos genutzt werden. Allerdings stehen nicht alle Funktionen der Offline-Versionen zur Verfügung. Ein großer Vorteil von webbasierten Office-Anwendungen: Mehrere Nutzer können gleichzeitig an einem Dokument arbeiten.
<b>Web-Konferenz</b>	Ist ein über das Internet durchgeführte „virtuelles“ Treffen von Teilnehmern, die sich an ganz verschiedenen Orten befinden können. Der Konferenzleiter überträgt seinen Bildschirm an die Teilnehmer (Desktop-Sharing).
<b>Wiki</b>	Inhalte einer Webseite können nicht nur gelesen, sondern auch <b>online geändert</b> werden. <i>Das bekannteste Beispiel ist die Plattform <b>Wikipedia</b>.</i>
<b>WLAN</b>	Drahtloses Netzwerk ( <b>W</b> ireless <b>L</b> ocal <b>A</b> rea <b>N</b> etwork). Über ein WLAN kann man mobile Geräte wie Notebooks, Tablets oder Smartphones mit dem Internet verbinden.